



von Roland Greger - Bibelcheck #39 vom 27.7.2026 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - [JCchannel.com](https://www.jcchannel.com)

Jesus kommt zurück. Sei bereit!

Einleitung

Jesus hat sein Werk der Erlösung hier auf Erden vollbracht. Danach ist er wieder in den Himmel aufgefahren und von dort aus wirkt er auch heute noch. Das können wir alles klipp und klar in der Bibel nachlesen. Und, die Bibel verrät uns noch eines: Jesus wird wiederkommen und seine Gläubigen hier abholen. Danach geht es auf Erden anständig rund. „Sei bereit“, heißt es im Wort Gottes. Es macht keinen Zweifel daran, dass Jesus wiederkommen wird. Es wird ein realer, sichtbarer, unwiderruflicher Moment sein. Aber sie sagt ebenso klar, dass niemand die Stunde kennt. Kein Mensch, kein Engel, kein Prophet. Nur der Vater allein. Und genau deshalb ist dieses Thema so entscheidend. Er will uns damit nicht ängstigen, sondern einfach zur Wachsamkeit aufrufen. Weil wir unser Leben nicht nur im Licht des Alltags sehen sollten, sondern im Licht der Ewigkeit.

„Jesus kommt zurück. Sei bereit!“, das ist unser heutiges Thema. Wir wollen tiefer hineingehen in die Frage, was es bedeutet, bereit zu sein, bewusst zu leben, ein Herz zu haben, das nicht schläft, sondern erwartet. Denn wenn Jesus wiederkommt – und er wird wiederkommen! – dann wird es ein Tag der Klarheit sein. Ein Tag, an dem sichtbar wird, worauf wir gebaut haben, woran wir geglaubt haben, wie wir gelebt haben. Dieser Tag soll uns nicht erschrecken, sondern ausrichten. Er soll uns helfen, unser Leben mit einer Perspektive zu leben, die größer ist als nur die Zeit, die wir sehen.

Lass uns gemeinsam hinschauen, hinhören, uns ausrichten. Denn wer sein Leben bewusst lebt und seinen Blick auf Jesus richtet, wird bereit sein – und wird mit dabei sein, wenn er uns holt. Herzlich willkommen im heutigen Bibelcheck auf JC channel, dem Jesus Christus Kanal. Ich bin Roland Greger.

Die Stunde, die niemand erwartet

Es ist bemerkenswert, wie selbstverständlich wir davon ausgehen, dass morgen einfach weitergeht wie heute. Wir planen, wir rechnen, wir strukturieren – und oft vergessen wir, dass Gott eine Perspektive hat, die weit über unsere Routinen hinausgeht. Jesus spricht davon, dass er wiederkommt. Zitat: „zu einer Stunde, da wir's nicht meinen“. Das ist kein poetischer Satz, sondern eine Realität, die unser Leben durchdringen soll. Wörtlich heißt es:

Lukas 12,40

„Auch ihr sollt bereit sein! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.“

Diese Worte tragen eine Dringlichkeit, die uns wachrütteln will. Nicht aus Angst, sondern aus Klarheit. Denn das Kommen Jesu ist nicht ein Ereignis am Rand der Geschichte – es ist der Wendepunkt der Welt, der alles neu macht.

Die Bibel beschreibt unsere Zeit oft als eine Phase, in der viele Menschen geistlich schlafen. Nicht aus böser Absicht, sondern weil sie so sehr im Alltag gefangen sind, dass sie das Größere aus dem Blick verlieren.

Römer 13,11

„Dieses tut, da ihr die Zeit erkennt, dass die Stunde schon da ist, vom Schlaf aufzuwachen; denn jetzt ist unser Heil näher als damals, da wir gläubig wurden.“

Hör die Formulierung: Die Stunde ist da, vom Schlaf aufzuwachen! - Das ist ein Ruf, der uns nicht verurteilt, sondern aufrichtet. Ein Ruf, der sagt: „Wach auf. Heb den Kopf. Rechne mit Gott.“ Denn die Stunde, die niemand erwartet, ist *die* Stunde, die wir unbedingt nicht verpassen sollten.

Bereit sein bedeutet nicht, dass du perfekt bist. Es bedeutet, bewusst zu leben. Mit einem Herzen, das nicht nur auf das Sichtbare reagiert, sondern auf das Unsichtbare hört. Auf die Stimme Jesu, die sagt: „Ich komme wieder.“ Und diese Worte sollen uns nicht erschrecken, sondern ausrichten. Sie sollen uns helfen, unser Leben nicht nur horizontal zu sehen – Termine, Aufgaben, Pläne – sondern auch vertikal: Himmel, Ewigkeit, Hoffnung. Denn die Welt läuft weiter wie immer, aber Gott hat einen Tag gesetzt, an dem alles stehen bleibt und alles neu beginnt. Und dieser Tag wird kommen, ob wir daran glauben, oder nicht, ob wir damit rechnen oder nicht. Darum ist es weise, bereit zu sein.

Wach bleiben in einer schlafenden Welt

Es ist erstaunlich, wie leicht ein Mensch innerlich einschlafen kann, während er äußerlich hellwach wirkt. Wir leben in einer Zeit, in der alles ständig in Bewegung ist: Nachrichten, Termine, Verpflichtungen, Ablenkungen. Und doch beschreibt die Bibel diesen Zustand oft als

eine Form von Schlaf. Nicht, weil wir müde wären, sondern weil unser Herz nicht mehr mit dem Eingreifen Gottes rechnet. Jesus ruft uns deshalb zum Wachsein. Wir sollten das nicht als Last sehen, sondern als Schutz.

1. Thessalonicher 5,6

„So lasst uns nicht schlafen wie die Übrigen, sondern wachen und nüchtern sein.“

Das ist ein Ruf, der uns herausnimmt aus der Trägheit, aus der Gleichgültigkeit, aus dem geistlichen Nebel, der sich so leicht über unser Leben legt. Wachsamkeit bedeutet nicht, nervös zu werden, es bedeutet, klar zu sein. Es bedeutet, die Welt zu sehen, wie sie wirklich ist: vergänglich, begrenzt, nicht das letzte Wort. Und es bedeutet, Gott zu sehen, wie er wirklich ist: nah, handelnd, kommend. Jesus selbst sagt:

Markus 13,35-36

„Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Herr des Hauses kommt, ob am Abend oder um Mitternacht oder beim Hahnenschrei oder früh am Morgen - damit er euch nicht schlafend findet, wenn er plötzlich kommt.“

Diese Worte erinnern uns daran, dass das Kommen Jesu kein theoretisches Konzept ist, sondern eine reale Zukunft, die auf uns zukommt, und zwar unabhängig davon, ob wir gerade damit rechnen oder nicht.

Wach sein heißt: Ich lasse mich nicht betäuben von dem, was mich umgibt. Ich lasse mich nicht gefangen nehmen von dem, was mich ablenkt. Ich lebe mit einem Herzen, das bereit ist, Gott zu begegnen – heute, nicht irgendwann. Es ist eine Haltung, die sagt: „Ich will nicht überrascht werden von dem, was ich längst hätte wissen können.“ Wachsamkeit ist geistliche Klarheit. Sie ist die Entscheidung, nicht nur durch den Tag zu gehen, sondern durch die Zeit, die Gott gesetzt hat. Und diese Zeit bewegt sich auf einen Punkt zu, der unwillkürlich auf uns zukommt: den Moment, in dem Jesus wiederkommt.

Darum ist Wachheit kein Druck, sondern eine Einladung. Eine Einladung, bewusst zu leben, bewusst zu glauben, bewusst zu hoffen. Eine Einladung, die Stimme Gottes nicht zu überhören. Eine Einladung, bereit zu sein.

Bereitschaft beginnt im Herzen

Wir reden heute über die Wiederkunft Christi. Sie wird in einem Augenblick sein. Plötzlich ist er da. Vielleicht zu einem Zeitpunkt, den niemand erwartet hat. Er fordert uns auf, bereit zu sein - Zitat: „... denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.“

Bereitsein bedeutet nicht, alles im Griff zu haben. Viele Menschen warten darauf, irgendwann „bereit genug“ zu sein, wenn das Leben ruhiger geworden ist, wenn die Fragen geklärt sind, wenn die eigenen Schwächen überwunden sind, oder, oder, oder. Aber die Bibel zeigt uns ein

anderes Bild: Bereitsein ist keine Frage der Perfektion, sondern der persönlichen Entscheidung. Im Gleichnis von den törichte und den klugen Jungfrauen heißt es über die, die bereit waren:

Matthäus 25,10

„... Die, die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen.“

Es waren nicht die perfekten Menschen, nicht die fehlerlosen, nicht die, die alles richtig gemacht hatten. Es waren die, die *bereit* waren. Das sind Menschen, die sich ausrichten, die nicht warten, bis sie vollkommen sind, sondern ihr Herz öffnen für das, was Gott tun will.

Diese Bereitschaft beginnt immer im Inneren. Sie beginnt dort, wo wir Gott erlauben, uns zu verändern. Wo wir nicht versuchen, uns selbst zu reinigen, sondern *ihn* bitten, es zu tun.

Psalms 51,12

„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.“

Das ist nicht das Gebet eines Menschen, der alles im Griff hat. Es ist das Gebet eines Menschen, der weiß, dass er Gott braucht. Und genau das ist der Kern echter Bereitschaft: ein Herz, das sich formen lässt, ein Geist, der sich ausrichten lässt, ein Leben, das nicht aus eigener Kraft bereit sein will, sondern aus Gottes Kraft.

Bereit sein heißt, die Realität des Wiederkommens Jesu ernst zu nehmen. Es heißt, nicht zu warten, bis der Druck steigt, bis die Zeichen sich verdichten, bis die Welt ins Wanken gerät. Bereit sein heißt, heute zu leben, als wäre Jesus wirklich der Herr, der wiederkommt. Es heißt, die Prioritäten zu ordnen, die Perspektive zu klären, das Herz zu öffnen. Denn der Tag, an dem Jesus kommt, wird nicht der Moment sein, an dem wir noch schnell versuchen können, unser Leben zu sortieren. Es wird der Moment sein, an dem sichtbar wird, ob unser Herz bereit war. Darum ist Bereitschaft kein Zustand, den wir irgendwann - vielleicht - erreichen. Es ist eine Haltung, die wir bewusst wählen, und zwar heute! Eine Haltung, die sagt: „Gott, forme mich. Richte du mich aus. Mach mich bereit.“ Wer so lebt, wird nicht plötzlich überrascht, sondern gefunden, und zwar wach, offen und bereit!

Das Kommen, das niemand übersehen wird

Manches verändert sich nicht, egal wie sehr die Welt sich dreht. Eines davon ist die Zusage Jesu, dass er wiederkommt. Das ist nicht nur eine fixe Idee, auch kein Symbol für irgendetwas, sondern reale, sichtbare, unwiderrufliche Wirklichkeit. Die Bibel spricht nicht vage darüber, sondern mit einer Klarheit, die uns herausfordert, unser Leben im Licht dieser Zukunft zu betrachten.

Apostelgeschichte 1,11

„... Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen wurde, wird in derselben Weise wiederkommen, wie ihr ihn habt in den Himmel auffahren sehen.“

Das ist eine klare, direkte Aussage. Es ist kein Gleichnis, kein Bild, sondern eine Tatsache. Jesus kommt. Und er kommt nicht im Verborgenen, nicht im Geheimen, sondern sichtbar, erkennbar, für alle Menschen.

Das Wiederkommen Jesu ist nicht nur ein Ereignis der Macht, sondern der Gerechtigkeit. Jesus sagt:

Matthäus 24,27

„Denn wie der Blitz vom Osten ausgeht und bis zum Westen leuchtet, so wird die Ankunft des Menschensohnes sein.“

Das bedeutet ganz klar: Niemand wird es verpassen. Niemand wird sagen: „Ich habe es nicht bemerkt.“ Es wird ein Moment sein, der die gesamte Menschheit erreicht, ein Augenblick, der alles offenlegt, Wahrheit, Licht, Gerechtigkeit, Hoffnung. Die Stunde kommt, und sie kommt für jeden. Für den, der bereit ist, und für den, der nicht damit gerechnet hat. Für den, der wach lebt, und für den, der sich in den Ablenkungen dieser Welt verloren hat. Das Wiederkommen Jesu ist nicht abhängig von unserer Aufmerksamkeit. Es ist abhängig von seiner Verheißung. Und diese Verheißung steht.

Darum ist es so entscheidend, wie wir leben. Wer weiß, dass Jesus kommt, lebt anders. Er lebt mit einer Perspektive, die größer ist als der Tag. Er lebt mit einer Hoffnung, die stärker ist als die Umstände. Er lebt mit einer Klarheit, die nicht wankt, selbst wenn die Welt wankt. Das Wiederkommen Jesu ist der Fixpunkt, der unser Leben stabil macht. Es ist die Erinnerung daran, dass die Geschichte nicht im Chaos enden wird, sondern im Sieg Gottes.

Und genau deshalb ist diese Botschaft so zentral: Jesus kommt. Und wer das ernst nimmt, lebt nicht nur vorbereitet, er lebt erfüllt.

Eine Einladung, die nicht ewig bleibt

Es gibt Zeiten, in denen Gott nicht nur spricht, sondern ruft. Zeiten, in denen seine Stimme nicht leise ist, sondern eindringlich. Die Bibel beschreibt solche Momente als Augenblicke, in denen der Mensch nicht mehr warten sollte, nicht mehr verschieben sollte, was längst notwendig ist. Gottes Geduld ist groß, aber sie ist nicht dazu gedacht, uns in einer Haltung der Gleichgültigkeit verharren zu lassen. Sie ist ein Raum, den er uns schenkt, damit wir zurückkehren, damit wir aufwachen, damit wir bereit werden.

Hebräer 3,15

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht wie in der Erbitterung.“

Dieses „Heute“ ist kein Datum. Es ist ein Moment Gottes. Ein Zeitfenster, das nicht selbstverständlich ist. Ein Ruf, der uns trifft, weil Gott weiß, wie leicht ein Herz hart werden kann, wenn es zu lange wartet.

Die Bibel macht deutlich, dass die Zeit sich bewegt, und zwar auf einen Punkt zu, der unwillkürlich kommen wird. Viele Menschen deuten die scheinbare Verzögerung des Wiederkommens Jesu als Zeichen dafür, dass es noch lange dauert. Doch die Schrift sagt etwas anderes.

2. Petrus 3,9

„Der Herr zögert nicht mit der Verheißung, wie einige es für ein Zögern halten, sondern er ist langmütig euch gegenüber, da er nicht will, dass einige zugrunde gehen, sondern dass alle zur Buße kommen.“

Das bedeutet, die Zeit, die wir gerade erleben, ist Gnade. Sie ist nicht Ausdruck von Gottes Entfernung, sondern Ausdruck seiner Liebe. Er wartet, weil er will, dass Menschen bereit werden. Aber dieses Warten ist nicht endlos. Es ist zielgerichtet. Es führt auf einen Tag zu, an dem Gottes Ruf keine mehr Einladung ist, sondern seine Ankunft.

Darum ist es so entscheidend, wie wir heute leben. Nicht morgen. Nicht irgendwann. Heute. Jetzt. In diesem Augenblick. Bereit sein heißt, Gottes Stimme nicht zu überhören. Es heißt, die Dringlichkeit ernst zu nehmen, ohne in Angst zu fallen. Es heißt, die Gnade zu empfangen, solange sie ruft. Denn der Tag, an dem Jesus kommt, wird ein Tag der Klarheit sein und die Frage wird nicht sein, ob wir perfekt waren, sondern ob wir bereit waren. Wer heute hört, soll heute antworten. Denn die Zeit, die Gott uns gibt, ist ein Geschenk, das nicht unbegrenzt bleibt.

Abschluss

Jesus wird wiederkommen. Ganz plötzlich wird er da sein! Und er fordert uns auf, dann auch bereit zu sein. Wenn wir auf sein Wiederkommen schauen, dann geht es nicht darum, dass wir uns aus dem Leben zurückziehen oder in Angst zu erstarren. Es geht einfach darum, bewusst zu leben. Mit offenen Augen, mit einem wachen Herzen, mit einer Klarheit, die weiß, dass diese Welt nicht alles ist. Gott hat einen Tag gesetzt, an dem er sichtbar eingreifen wird. Und wer das ernst nimmt, lebt nicht weniger, sondern bewusster. Er lebt mit einer Hoffnung, die trägt, und mit einer Ausrichtung, die nicht wankt, auch wenn die Welt wankt.

Bereit sein heißt nicht, perfekt zu sein, es heißt, Jesus im Blick zu behalten, mitten im Alltag, mitten in den Herausforderungen, mitten in den Momenten, die uns formen. Es heißt, die Stimme Gottes nicht zu überhören, wenn er ruft. Es heißt, die Zeit, die wir haben, nicht zu verschwenden, sondern zu nutzen, um unser Herz zu öffnen, unseren Glauben zu stärken und unsere Schritte bewusst zu setzen. Wer so lebt, wird von ihm nicht überrascht werden, sondern gefunden. Gefunden von dem, der uns liebt. Gefunden von dem, der uns abholt.

Genau das ist die Einladung: Lebe dein Leben, lebe es ausgerichtet, wach, bereit. Mit einem Herzen, das sagt: „Jesus, wenn du kommst – ich bin dein.“ Wenn du auf diese Weise bereit bist, dann wirst auch du dabei sein, wenn er uns holt.

Das war unser Bibelcheck, hier auf JC channel, dem Jesus Christus Kanal. Schau auf Jesus, dann wirst du für ihn bereit sein. holyscriptures hat genau zu diesem Thema einen wunderschönen

Song veröffentlicht: Be Ready Now - auf deutsch: Sei bereit! Du findest diesen Song auf Spotify, YouTube und allen wesentlichen Streaming Plattformen. Einen Link zu YouTube findest du auf unserer Website, direkt unter diesem Podcast. Hör einfach mal rein. Mach's gut. Am Mikrofon war Roland Greger.

Impressum

Dieser Text ist ein Manuskript zum gleichnamigen wöchentlichen Podcast von JC channel und einer monatlichen Sendung des christlichen Lokalradios Radio Meilensteine aus Nürnberg.

Autor und Moderator des Podcasts/der Sendung: Roland Greger

Herausgeber: JC channel - Der Jesus Christus Kanal

E-Mail: webradio@JCchannel.com

Website: <https://JCchannel.com>

Bild: Pixabay (bearbeitet)

Den Podcast findest du auf Spotify Podcast und auf unserer Website.

Die Sendung *Bibelcheck* von Radio Meilensteine kannst du jeden letzten Dienstag im Monat um 21 Uhr auf maxneo auf der UKW Frequenz 106.5 im Großraum Nürnberg hören. Weiterhin auf dem Webstream von maxneo, über jede RadioApp oder internetfähigem Radiogerät.

URL des Podcasts auf Spotify: <https://open.spotify.com/show/6k30d23txgpUmtK0xpSwmF>

URL des live Webstreams der Sendungen auf maxneo: <https://www.maxneo.de/radioplayer/maxneo>

Copyright: Die Nutzung der Bibelcheck-Texte ist für privaten oder nichtkommerziellen christlichen Gebrauch erlaubt, sofern die Texte nicht verändert werden. Für alle anderen Zwecke ist die schriftliche Genehmigung des Autors notwendig. Anfragen bitte an die obige E-Mail Adresse richten.

